Zugangsstege und Plattformen für eine Eisenbahnwartungswerkstatt



Entwicklung und Fertigung eines Systems aus Zugangsstegen zu den Führerstandstüren und Plattformen zur Sicherung der Bewegungen des Personals in einer Eisenbahnwartungswerkstatt. Diese Anlagen ermöglichen es, sich in unmittelbarer Nähe der Züge sicher zu bewegen, Wartungsgruben zu überqueren und die verschiedenen Arbeitsbereiche zu erreichen. Die maßgeschneiderten Lösungen lassen sich in die bestehende Infrastruktur integrieren und verbessern gleichzeitig die Sicherheit, Ergonomie und Effizienz der Wartungsarbeiten.

Robustheit und Sicherheit für den intensiven Einsatz

- Hauptkonstruktion aus stranggepresstem Aluminium der Serie 6000 mit hervorragender Korrosionsbeständigkeit und hoher Lebensdauer.
- Zulässige Flächenlast von 250 kg/m², geeignet für Wartungsarbeiten im Bahnbereich.
- Maßgeschneiderte Konstruktion zur Integration in die bestehende Infrastruktur und zur Anpassung an die spezifischen Anforderungen der verschiedenen Gleise.



F892501140-1141-1142-1143 – Oktober 2026

FORTAL

Zugangsstege und Plattformen für eine Eisenbahnwartungswerkstatt





Sichere Verkehrswege entlang der Züge

- Modulare Plattformen im Gleisbereich, die sichere Verkehrsflächen auf beiden Seiten der Schienen bieten.
- Module mit einer Länge von 4.000 mm, bestehend aus einem mittleren Podest mit einer Breite von 1.310 mm und seitlichen Podesten mit einer Breite von 818 mm.
- Rutschfester Plattformbelag aus 4,4 mm starkem Aluminium-Tränenblech für sicheren Halt beim Begehen.
- 1.100 mm hohe Geländer mit roten Handläufen, Zwischenholmen und Fußleisten zum Schutz der Bediener.

Ergonomischer Zugang zu den Führerstandstüren

- Speziell entwickelte Zugangsstege, die den Zugang zu den Führerstandstüren der Züge von den Verkehrswegen der Werkstatt aus erleichtern.
- Zugangstreppen mit 45° Neigung und rutschfesten Aluminiumstufen mit einer Breite von 800 mm.
- Feste Podeste mit Abmessungen von 3.420 × 860 mm für einen komfortablen Bewegungsbereich.
- Gummischutzvorrichtungen auf der Zugseite zur Verringerung des Risikos von Beschädigungen durch Stöße.
- Abnehmbare Geländer, die einen durchgehenden Verkehrsweg zwischen den festen Zugangsstegen und den mobilen Modulen ermöglichen.

Modularität und Anpassung an die Gegebenheiten der Werkstatt

- Plattformmodule, die an die Anordnung der Gleise und Wartungsgruben angepasst sind.
- Seitliche Podeste mit Stützkonstruktionen, die sich auf den Schienen und in den Wartungsgruben abstützen und so für Stabilität sorgen.
- Zurückversetzte Unterkonstruktion der Stege, um den Zugang zu den Drehgestellen für Wartungsarbeiten freizuhalten.
- Mobile Module mit schwenkbaren Rollen Ø 200 mm und Bremsen für eine einfache Positionierung.
- Positionierungs- und Verriegelungssysteme für eine zuverlässige Verbindung zwischen mobilen und festen Modulen.
- Spezielle Ausführung im Bereich der Hebebühne mit mobilem Podest, versetztem Geländer und Schutzvorrichtungen, die den Durchgang unter der Plattform verhindern.

F892501140-1141-1142-1143 – Oktober 2026